

F. Ein übereilter Tadel! Es geschah, um jeden weiteren Versuch und die verderblichen Folgen abzuwenden. Ich suchte nun, dem Mädchen zuvorzukommend, die Hure auf, legte ihr Clara's Zustand an's Herz; und eine versagende, sie an den Vater im Himmel weisende Antwort in den Mund. Dieser ward zudem mit einem Goldstücke versiegelt und ein zweites versprochen, wenn sie Emilien behutsam veranlasse, sich ebenfalls von ihr die Zukunft verkündigen zu lassen — was man wohl ohnedies voraussetzen konnte — und derselben dann jede Hoffnung auf die Gegenwart ihres gegenwärtigen Günstlings zu benehmen.

Lachend rief der Doktor: Sie Diplomat!

F. Frau Hedwig verleugnete natürlich ihr Handwerk, vermaß sich hoch, gelobte jedoch blindlings zu folgen, hat auch wie es scheint der Forderung entsprochen, die gutgemeinte, vorbauende Maßregel aber auf Beide höchst nachtheilig eingewirkt.

D. Immerhin! Sie thaten wohl! Wo nur Gewaltmittel helfen können, wendet man sie unbesorgt an und überläßt unserm Herr Gott das Weitere. Uebrigens ist dieser thörige Wahnglaube im Herzen des Geschlechtes heimisch und eine natürliche Verirrung ihres gerngläubigen, frommen Gefühles. Das Weib wird gleichsam als Christin geboren, denn „der Geist dieser Lehre“, sagt einer unserer vernünftigsten Denker: „stellt die schöne Sittlichkeit oder Menschwerdung des Heiligen, in diesem Sinne also die einzige ästhetische Religion dar und muß deshalb vorzüglich dem weiblichen Geschlechte gefallen.“

Fermann's Theilnahme an diesem ansprechenden Philosopheme ward jetzt durch die Unart seines prächtigen Schimmels unterbrochen, welcher an das Handpferd geht, neben diesem hingetrabt war, sich aber plötzlich frei gemacht hatte und nach einigen Hauptsprüngen im gestreckten Laufe voran flog. Wieder ein Mißgeschick! rief er, am Schluß fernender, die eben belobte schöne Sittlichkeit verleugnender Flüche — Kennt der Wildfang nach Hause, so erschrecken sie und glauben wohl, ich sey verunglückt — beschädigt er sich selbst, so habe ich den köstlichen Engländer des Grafen verwahrlost und ihn um diesen und mich um den zukünftigen Gönner gebracht, wenn ein Unredlicher die Bestie auffängt und mit ihr durch die Lappen geht.

Der Doktor entgegnete: *Fortunae miseras auxili-
mus arte vias!* Wir beeifern uns, Uebel ärger zu machen! sagt Properz: oder wir künsteln, um das Mißgeschick zum Unglücke zu vergrößern — kurz den

Elephanten in der Mücke zu sehn; ein Philosoph aber, absonderlich einer von der leichten Cavalerie, läßt jede Bestie laufen, die er nicht zügeln kann.

Jenen ärgerte der unnütze Sinnspruch, er suchte nieder, meinte, der Doktor habe sich diesen starren Gleichmuth an Sterbebetten angeeignet, bedauerte deshalb seine Kranken und rief endlich: Halt! denn ein Schimmelreiter trippelte jetzt an dem Wagen verüber und die Hoffnung ergriff ihn. Aber beim Mondlichte besehen, war der vermuthete Engländer nur eine bockbeinige, des Durchgehens völlig unfähige Währe, die ihren alten gelassenen Pastor von einem nahen Jahrmärkte zurück trug.

Als Alexis am folgenden Morgen in dem herrlichen Zimmer zu Weihbrunn erwachte, war es fast Mittag, denn der eilige Ritt nach der Hauptstadt, der herzerschütternde Inhalt seines dortigen Tagwerks und der Kummer um das entlaufene, im Schlosse nicht eingetroffene Pferd, hatten ihn bis zum grauen Morgen schlaflos erhalten und endlich zu Folge der betäubenden Nachwirkung in einen todtegleichen Zustand versenkt. Jetzt kehrte der Gedanke an die entschwendene, ihm wie ein Traum erscheinende Gegenwart zurück; er fand sich mit Erstaunen als Bräutigam und im glücklichsten Falle als den baldigen, lebenslangen und von den heiligsten Banden gefesselten Gatten der Werthen aber Unglücklichen wieder, der ihn sein zärtliches Herz, in frommer Wallung, zum Stabe und Ersatz für das fehlende Bein aufgedrungen hatte. Stürmisch ward die Schelle gezogen, ein Bedienter des Hauses trat mit dem Molkentranke herein.

Ist die Frau Gräfin wohl?

B. Vollkommen.

Und heiter?

B. Desgleichen.

Weiß also nicht, daß der Schimmel entsprang?

B. Sie weiß auch, daß er wieder da ist. Jakob, des Windmüllers Sohn, hat ihn am Waldteiche gefunden, gefangen und hergebracht.

Ein Pfund des Zentners, der sein Herz bedrängte, schwand. Und Gräfin Clara?

B. Die vermissen mit Schmerzen ihr Milchen und haben schon ein Duzend Mal nach Ihnen gefragt.

Mamsell Emilie ist noch immer krank?

B. Gefährlich, wie der Doktor sagt. Fast immer bewußtlos, verlangt aber, wenn sie bei sich ist,